

Sondermodul Wassertourismus - Potenziale des Wassertourismus in der mitteldeutschen Gewässerlandschaft

Im Rahmen des Projektes „Die Destination als Bühne:
Wie macht Kulturtourismus ländliche Regionen erfolgreich?“



**22. Stadt-Umland-Konferenz des Grünen Ringes
Leipzig, 07. November 2018**

DTV
Deutscher
Tourismusverband e.V.

DIW Berlin
dwif-Consulting GmbH
KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH
mediamare consulting
Sandstein Kommunikation GmbH

© mediamare 2015

Anlass, Untersuchungsrahmen und Inhalte

ca. 7.290 km Binnenwasserstraßen,
davon 2.800 km touristische Wasserstraßen

75 % Flüsse

Ca. 25 % Kanäle

400 Schleusen, 320 Wehre, 2 Schiffshebewerke, 2 Talsperren, 1600 Brücken

- ❖ Bedeutung und wirtschaftliche Potenziale des Wassertourismus in Deutschland
- ❖ Bedeutung der Bundeswasserstraßen (BWS) für die Volkswirtschaft nicht nur bezüglich ihrer Transportkapazitäten
- ❖ Entwicklungen der letzten 10-15 Jahre
- ❖ Trends / Entwicklungsprognosen
- ❖ Handlungsbedarfe/-empfehlungen und Strategien für zukünftige Ausrichtung



© WSV 2012

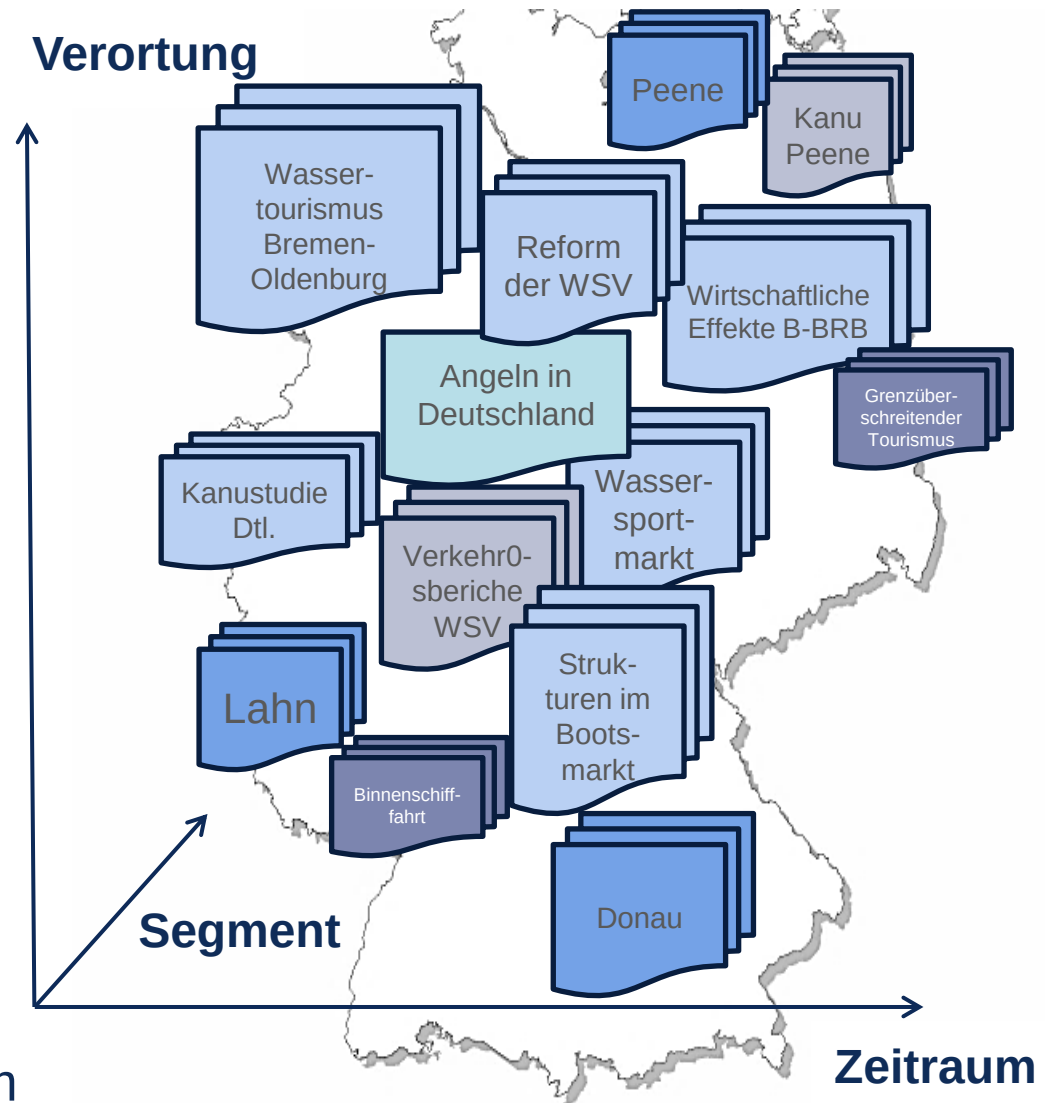
Vorgehensweise: Geografisch-räumlicher Ansatz

❖ Herausforderungen:

- mehrdimensionale Datengrundlage
 - Erhebung aus verschiedenen Jahren und Regionen
 - Methodiken nicht vergleichbar
 - Unwägbarkeiten der Schleusenstatistiken
- Studien deshalb kaum räumlich und zeitlich kompatibel

❖ Räumliche Analyse und Verortung der Daten

❖ Definition von Bewertungskriterien notwendig im Expertenteam



Vorgehensweise: Erhebung ergänzender Daten



Deutscher Segler-Verband (DSV)

Deutscher Motoryachtverband (DMYV)

Deutscher Kanu-Verband (DKV)

Bundesverband Kanu (BVK)

Deutscher Ruderverband (DRV)

Deutscher Wasserski- & Wakeboard Verband (DWWV)

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Deutscher Angelfischerverband (DAFV)

Verband deutscher Wassersport Schulen (VDWS)

Verband Deutscher Sportbootschulen (VDS)

Deutscher Olympischer Sportbund
(DOSB)

boot Düsseldorf

Messe Berlin, Marinas

Wassersportzubehör

Charterbetriebe

Wassersport-
verbände

Wasser- &
Schifffahrts-
direktionen

Statistisches
Bundesamt

Boot Düsseldorf, ADAC

Deutscher Boots- & Schiffbauer-Verband (DBSV)

Verband für Schiffbau und Meerestechnik (VSM)

Bundesverband Wassersportwirtschaft (BVWW)

Verband Deutscher Bootsvermieter

Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB)

Vereinigung Deutscher Yacht-Charterunternehmen
(VDC)

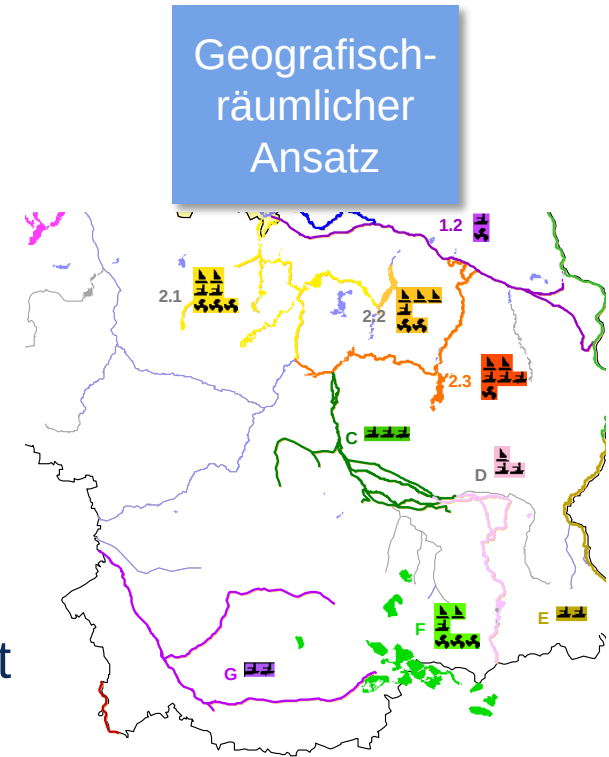
Wassersport-
wirtschaft

Anbieter-
befragungen

Vorgehensweise: eigene Bewertung - Kartendarstellungen / GIS

- ❖ Bewertung der Gewässerabschnitte für jedes wassertouristische Segment nach
 - Ist-Situation (keine – starke Ausprägung)
 - Eignung (nicht – sehr gut geeignet)
 - Potenzial (kein –starkes)

- ❖ Ökonomische Bedeutung der einzelnen Wassersport-Segmente für die Volkswirtschaft und Bewertung der regionalwirtschaftlichen Bedeutung



Kurzfazit – Bedeutung und wirtschaftliche Potenziale des Wassertourismus in Deutschland



- ❖ Wassertourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: **etwa 4,215 Mrd. Euro Bruttoumsatz pro Jahr**
- ❖ **Ca. 66.520 Personen** bestreiten Lebensunterhalt **durch den Wassertourismus an Bundeswasserstraßen**
- ❖ Voraussetzung für die Sportboot- und Freizeitschifffahrt ist vor allem das weit **verzweigte Wasserstraßennetz**
- ❖ Sog. Nebenwasserstraßen, welche für die Berufsschifffahrt nur eine geringe Rolle spielen, stellen für den **Wassertourismus eine existenzielle Infrastruktur** dar

Saale / Saale-Leipzig-Kanal (Saale-Elster-Kanal)



www.blaues-band.de/saale/saale-bootsverleih.php

Saale

Flusslänge gesamt in km	413
Länge der Bundeswasserstraße in km	124,3
Anzahl der Staustufen (Schleusen)	12
Kanalisiert	Nein
Aktuelle Wasserstraßenkategorie	I, IV
Künftige Wasserstraßenkategorie	Nebenwasserstraße



www.l-iz.de/wp-content/uploads/2017/02/schleuse_markkleeberger.jpg

Saale-Leipzig-Kanal

Flusslänge gesamt in km	11,2
Länge der Bundeswasserstraße in km	11,2
Anzahl der Staustufen (Schleusen)	0
Kanalisiert	Ja
Aktuelle Wasserstraßenkategorie	SSFS o. BSFS
Künftige Wasserstraßenkategorie	Nebenwasserstraße

Bewertung Saale und Saale-Leipzig-Kanal

	Ist-Situation	Gewässereignung	Potenzial	Regionalwirtschaftl. Bedeutung
Saale				
Segeln	X	X	X	X
Motorbootfahren	XX	XX	XX	X
muskelbetrieben	XX	XX	XX	X
Wasserski	0	0	0	0
Angelfischerei	XXX	X	X	XXX
Charterboottourismus	0	X	X	0
Fahrgastschiffahrt	XX	XX	XX	XX
Fahrgastkabinenschiffahrt	X	XX	XX	X
Saale-Leipzig-Kanal				
Segeln	0	0	0	0
Motorbootfahren	0	XXX	XXX	0
muskelbetrieben	0	XXX	XXX	0
Wasserski	0	0	0	0
Angelfischerei	XX	X	X	0
Charterboottourismus	0	XX	XX	0
Fahrgastschiffahrt	0	XX	XX	0
Fahrgastkabinenschiffahrt	0	0	0	0

Gewässername(n) (Abkürzung)	Ist-Situation	Gewässereignung	Potenzial	Regionalwirtschaftl. Bedeutung
0	keine Ausprägung	nicht geeignet	kein	keine
X	geringe Ausprägung	kaum geeignet	geringes	geringe
XX	mittlere Ausprägung	gut geeignet	mittleres	mittlere
XXX	starke Ausprägung	sehr gut geeignet	starkes	starke



<http://www.blaues-band.de/saale/img-1240/saale-schiffe-halle.jpg>

Motoboottourismus – Charterboottourismus an den mitteldeutschen Gewässern: Ist / Potenziale



Ist-Situation

Ausprägung
— keine mittel
— gering stark



Potenziale

Motorboot-/
Charterboottourismus
hat bisher keine
besonders starke
Ausprägung in
Mitteldeutschland
z.B. im Vergleich zu
Brandenburg und MV



Ausprägung
— keine mittel
— gering stark

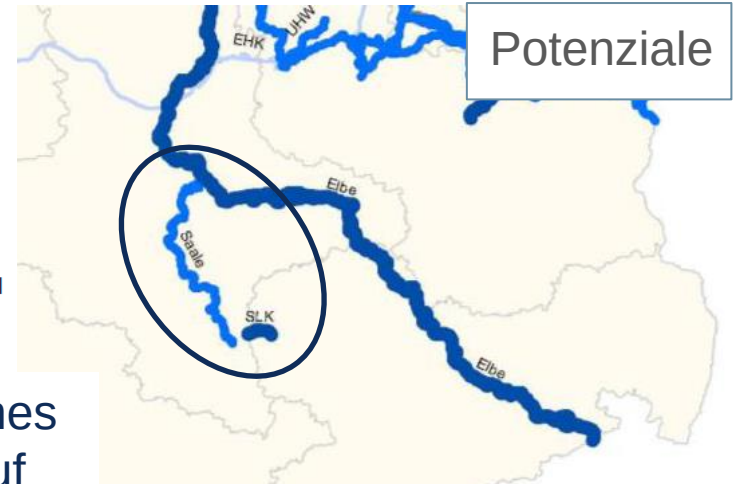


Muskelbetriebenes Wasserwandern und Wasserski an den mitteldeutschen Gewässern: Ist / Potenziale



Ist-Situation

Ausprägung
 — keine — mittel
 — gering — stark



Potenziale

Für muskelbetriebenes Wasserwandern auf dem Saale-Leipzig-Kanal werden große Potenziale gesehen



Wasserski auf BWS nicht relevant

Ausprägung
 — keine — mittel
 — gering — stark



Tagesausflugsschifffahrt und Flusskreuzschifffahrt an den mitteldeutschen Gewässern: Ist / Potenziale



Ist-Situation

Ausprägung
 — keine — mittel
 — gering — stark



Potenziale

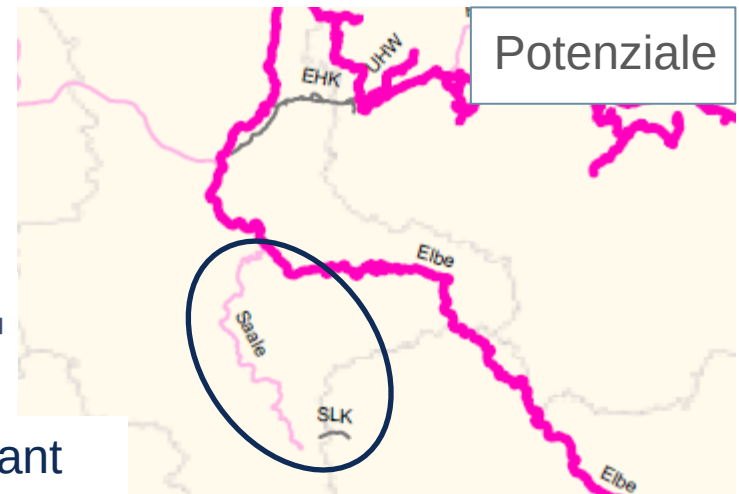
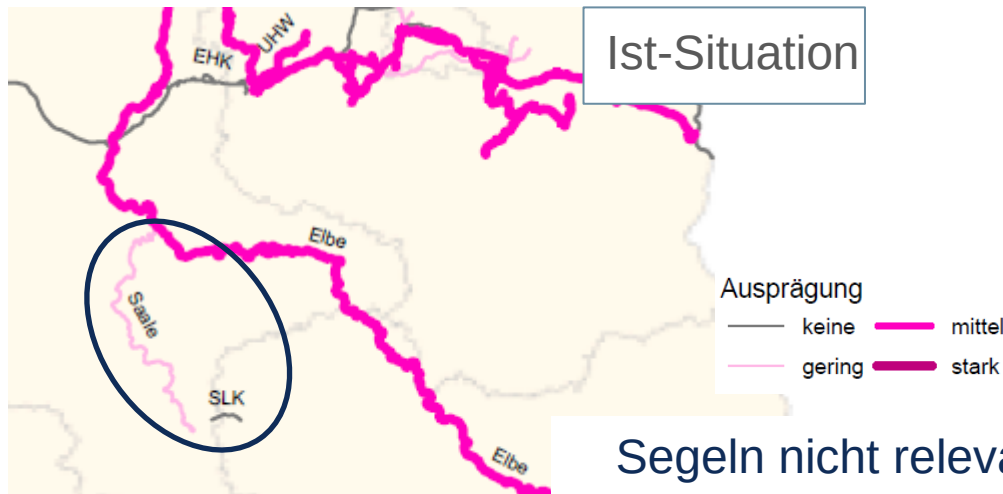
Tagesausflugs- und
 Flusskreuzfahrtschifffahrt
 eher unbedeutend in
 Mitteldeutschland,
 bis auf die Elbe mit
 großem Potenzial



Ausprägung
 — keine — mittel
 — gering — stark



Segeln und Angelfischerei an den mitteldeutschen Gewässern: Ist / Potenziale



Segeln nicht relevant
in Mitteldeutschland, bis
auf die Elbe mit
mittlerem Potenzial
Angeln starke
Ausprägung auf
Nebenwasserstraßen



Fazit für die mitteldeutschen Gewässer

- ❖ Bei den untersuchten Segmenten überwiegend geringe Ausprägung
- ❖ Saale ist jedoch ein sehr beliebtes Angelrevier (gute Eignung, Fischreichtum und Infrastruktur)
- ❖ Mit der Verbindung des Saale-Leipzig-Kanals können die Potenziale im Wassertourismus erhöht werden
- ❖ **Der Wassertourismus ist auf den Mitteldeutschen Bundeswasserstraßen immer noch ausbaufähig**
- ❖ **Das neue Seenland kann positive Ausstrahlungseffekte auf das Gesamtrevier haben**



Aktuelle Beispiele für die Einbeziehung der Untersuchung

- ❖ Brandenburg
Schleuse Kannenburg bei
Templin
- ❖ Mecklenburg Vorpommern
Die Peene – Amazonas des
Nordens



Vielen Dank!

Für Fragen oder Anregungen stehen wir gern zur Verfügung

❖ Peter Dörnfeld
doernfeld@mediamare.de
0177 6757858

❖ Und ihr Team von
mediamare consulting
info@mediamare.de
03375 5243041

